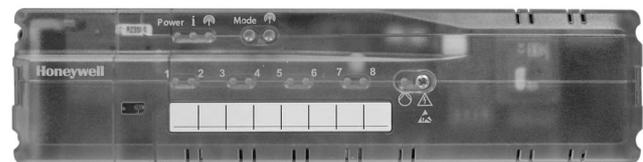


HCE 80/HCE 80R HCC 80/HCC 80R

Etagenregler Montage und Betrieb



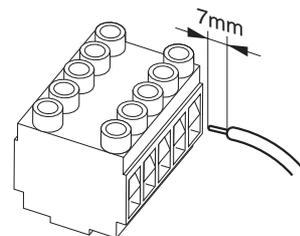
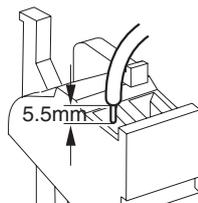
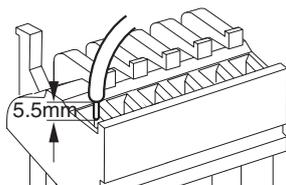
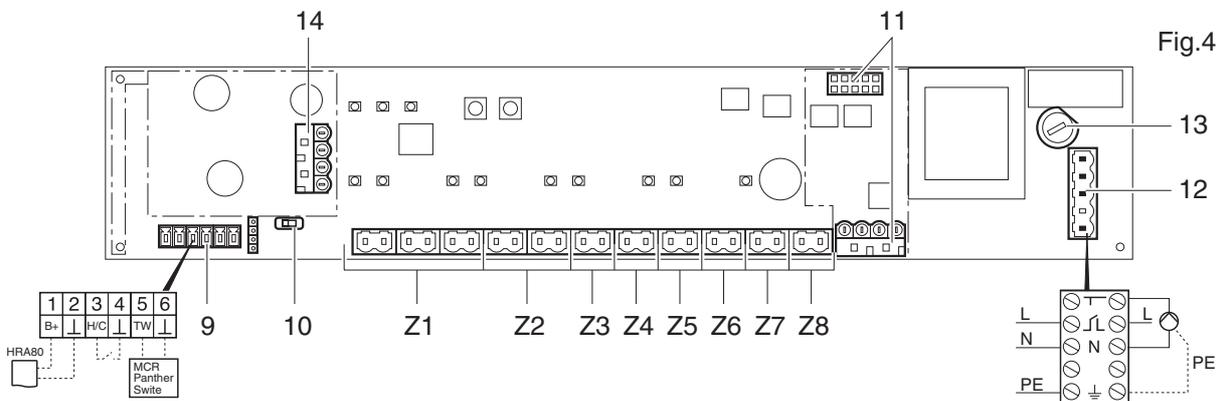
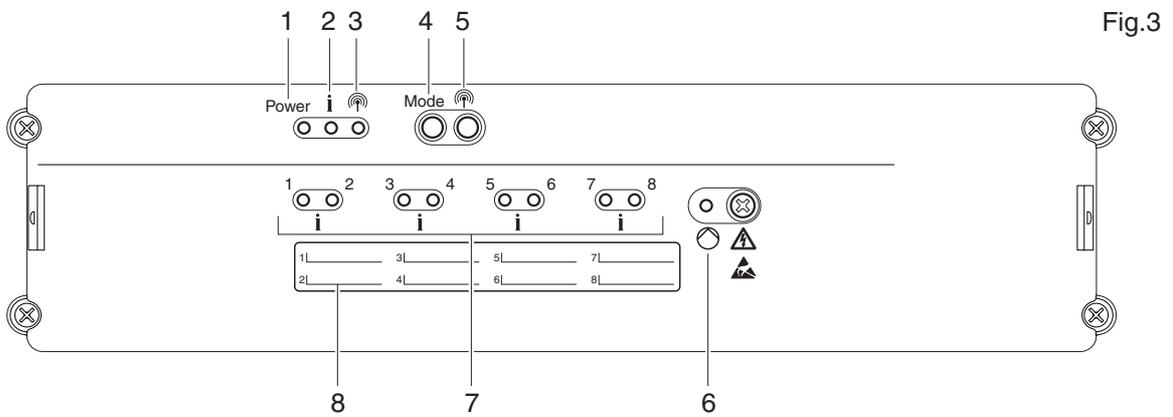
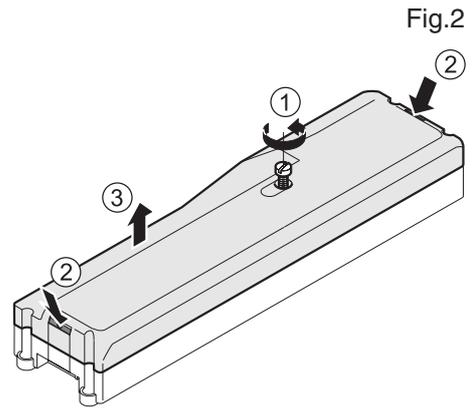
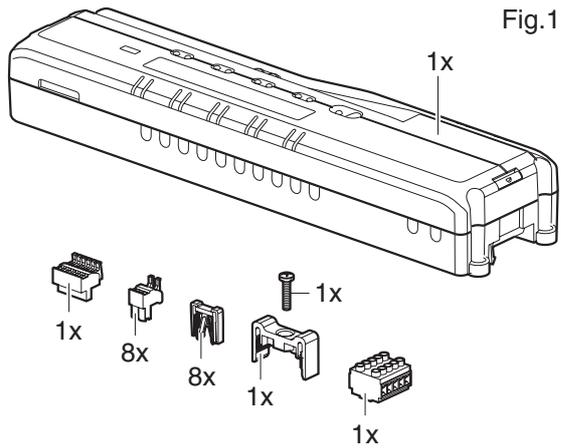


Fig.5

Fig.6

Fig.7

Inhalt

1.	Zu dieser Anleitung	4	8.5.	Relaismodule zur Ansteuerung des Wärmeerzeugers zuordnen	11
2.	Allgemeine Sicherheitshinweise	4	8.5.1.	Teach-in Kesselrückgriff HC60NG/R6660D	11
3.	Übersicht	4	8.6.	Zuordnung aufheben	11
3.1.	Unterschiede der einzelnen Gerätetypen	5	8.6.1.	Zuordnung des Fernverstellers zur Temperaturzone aufheben	11
3.2.	Funktionsübersicht	5	8.6.2.	Zuordnung des Raumnamens oder Zeitprogramms zur Temperaturzone aufheben ...	11
4.	Zonenplan erstellen	5	8.7.	Einstellungen am Hometronic Manager sichern ..	11
4.1.	Temperaturzonen festlegen	5	9.	Konfiguration prüfen	11
4.1.1.	Beispiel einer Zonenaufteilung	5	9.1.	Funkübertragung prüfen	11
5.	Montage	5	9.1.1.	Testsignale senden	11
5.1.	Wandmontage	6	9.1.2.	Testsignale empfangen	12
5.2.	DIN-Schienen-Montage	6	10.	Störungen anzeigen	12
5.3.	Komponenten montieren	6	11.	Inbetriebnahme beenden	12
6.	Installation und Konfiguration	6	11.1.	Hinweise für den Installateur	12
6.1.	Gehäuse öffnen	6	11.2.	Etagenregler in den Auslieferungszustand zurücksetzen	12
6.1.1.	Erweiterungsmodul aufstecken (optional)	6	12.	Sicherung wechseln	12
6.1.2.	Thermoantriebstyp einstellen	6	13.	Anhang	12
6.2.	Anschlüsse verkabeln	6	13.1.	Glossar	12
6.2.1.	Zulässige Kabeltypen und -längen	6	13.2.	Hilfe im Problemfall	13
6.2.2.	Netzkabel anschließen	7	13.3.	Technische Daten	13
6.2.3.	Thermoantriebe anschließen	7	13.4.	Geräte- und Funktionsdefinitionen gemäß EN 60730-1	13
6.3.	Kesselrückgriff	7	13.5.	Zonenplan (Muster)	14
6.3.1.	Kesselrückgriff über analogen Ausgang (nur HCE 80/HCC 80) an externen Regler anschließen	7	13.6.	WEEE-Richtlinie 2002/96/EG Elektro- und Elektronikgesetz	14
6.3.2.	Kesselrückgriff über drahtlose Verbindung (mit HC60NG/R6660D) realisieren	8	13.7.	Kurzanleitung	15
6.3.3.	Kesselrückgriff mit integriertem Relais 42 VAC, potentialfreier Kontakt realisieren (nur HCE 80R/HCC 80R)	8	13.7.1.	Navigations- und Funktionsübersicht	15
6.4.	Pumpe	8			
6.4.1.	Pumpensteuerung	8			
6.4.2.	Pumpe anschließen (230 VAC)	8			
6.4.3.	Externe Antenne installieren	8			
6.4.4.	Gehäuse des Etagenreglers schlies-sen	8			
7.	Inbetriebnahme	8			
7.1.1.	Etagenregler in Betrieb nehmen	8			
7.2.	LED-Anzeigen am Etagenregler	9			
7.3.	Signalstärke der Funkübertragung prüfen	9			
7.4.	Betriebsarten des Etagenreglers	9			
7.4.1.	Normalbetrieb	9			
7.4.2.	Störungsbetrieb	9			
7.4.3.	Installationsbetrieb	9			
7.4.4.	Geräteanzeige	9			
7.5.	Kühlfunktion	9			
7.5.1.	Kühlfunktion freigeben	9			
7.5.2.	Umschalten Heizen/Kühlen	9			
7.5.3.	Raumnamen zuordnen	9			
8.	Zonen zuordnen und Raumnamen vergeben (Teach-in)	9			
8.1.	Fernversteller HCW 82, Raumtemperaturfühler HCF 82 zuordnen	10			
8.2.	Hometronic-Manager HCM 200D zuordnen	10			
8.3.	Raumregelsystem CM67z zuordnen	10			
8.3.1.	Teach-In Raumtemperaturfühler	10			
8.3.2.	Teach-In Zeitprogramm CM67z (Zone 1)	10			
8.3.3.	Teach-In Zeitprogramm CM67z (Zone 2)	10			
8.4.	Zeitprogramm für Kühlfunktion	11			

1. Zu dieser Anleitung

Klappen Sie die linke Umschlagseite auf. Dort sind alle Bedienelemente und Anschlüsse dargestellt. Lassen Sie die Umschlagseite beim Weiterlesen aufgeschlagen. Fachbegriffe sind im Glossar (Seite 12) erläutert.

Legende zur Ausklappseite

Fig. 1	Lieferumfang	
Fig. 2	Gehäuse öffnen	
Fig. 3	Anzeige- und Bedienelemente	
Nummer	Beschriftung	Funktion
(1)	Power	Stromversorgung Ein/Aus
(2)	i	Informationsanzeige
(3)		Installationsanzeige
(4)	Mode	Betriebsarten-Taste
(5)		Installations-Taste
(6)		Pumpe-Ein/Aus-Anzeige
(7)	1...8	Zonen-LEDs
(8)		Beschriftung der Zonen 1...8
Fig. 4	Anschlüsse	
Nummer	Funktion	
(9)	I/O Stecker	
(10)	Schalter für Einstellung stromlos offen/geschlossen	
(11)	Steckplatz für Erweiterungsmodul HCS 80	
(12)	Stecker für Versorgungsspannung, Pumpe	
(13)	Sicherung	
(14)	Steckplatz für interne Antenne	
(Z1...Z8)	Stecker für Zone 1...8	
Fig. 5	I/O Stecker	
Fig. 6	Stecker für Zone 1...8	
Fig. 7	Stecker für Versorgungsspannung, Pumpe	

2. Allgemeine Sicherheitshinweise

GEFAHR



Lebensgefahr durch Stromschlag!
Offenliegende Kontakte mit Netzspannung.

- ▶ Ziehen Sie vor dem Öffnen des Gehäuses den Netzstecker.
- ▶ Lassen Sie alle Arbeiten von autorisiertem Fachpersonal ausführen.
- ▶ Beachten Sie bei der Installation die gültigen VDE Vorschriften.

WARNUNG

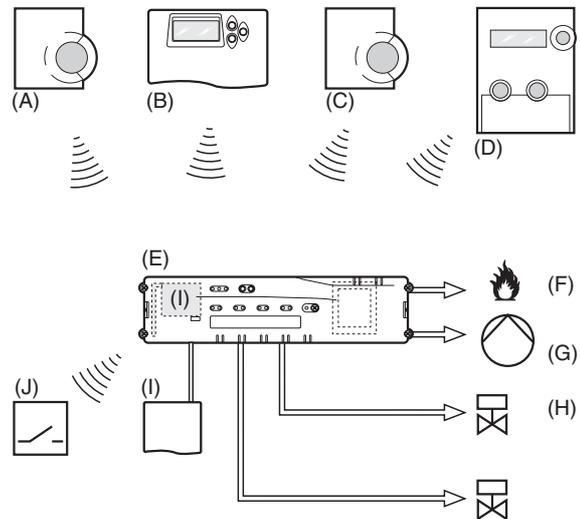


Beschädigung des Etagenreglers!
Kurzschluss durch Feuchtigkeit und Nässe.

- ▶ Montieren Sie das Gerät an einem vor Feuchtigkeit und Nässe geschützten Ort.

3. Übersicht

Das Fußbodenregelsystem ist ein intelligentes System zur individuellen Raumtemperaturregelung. Die folgende Übersicht zeigt die Geräte, die mit dem Etagenregler zusammenarbeiten können.



A	Fernversteller HCW 82 regelt über Stellrad Soll-Temperatur pro Temperaturzone
B	Zentrales Bediengerät CM67z regelt über einstellbare Zeitprogramme die Raumtemperatur
C	Raumtemperaturfühler HCF 82 übermittelt Raumtemperatur an Etagenregler
D	Hometronic Manager* HCM 200D zentrales Bediengerät des Hausautomations-Systems
E	Etagenregler HCE 80/HCC 80/HCE 80R/HCC 80R steuert Stellantriebe; kommuniziert mit Fernverstellern und Raumtemperaturfühlern
F	Kesselrückgriff, Analogausgang (nur HCE 80/HCC 80) oder Relaisausgang (nur HCE 80R/HCC 80R)
G	Integriertes Pumpenrelais
H	Thermoantriebe
I	Antenne extern HCE 80/HCE 80R Antenne intern HCC 80/HCC 80R
J	Kesselrückgriff Relais HC60NG/R6660D

3.1. Unterschiede der einzelnen Gerätetypen

	HCE 80	HCE 80R	HCC 80	HCC 80R
Antenne	Extern	Extern	Intern	Intern
Pumpenrelais	230 VAC intern	230 VAC intern	230 VAC intern	230 VAC intern
Analoger Ausgang	Vorhanden	Nicht vorhanden	Vorhanden	Nicht vorhanden
Kesselrückgriff Funk	Extern mit HC60NG/R6660D	Extern mit HC60NG/R6660D	Extern mit HC60NG/R6660D	Extern mit HC60NG/R6660D
Kesselrückgriff Relais	Nicht vorhanden	42 V AC/DC	Nicht vorhanden	42 V AC/DC

i Das Pumpenrelais 230 VAC ist nicht potentialfrei.

3.2. Funktionsübersicht

- 5 regelbare Temperaturzonen, erweiterbar auf 8
- Pro Zone bis zu 3 Thermoantriebe anschließbar
- Stromlos offene und stromlos geschlossene Thermoantriebe verwendbar
- Integriertes Pumpenrelais
- Kesselrückgriff
 - Analog (nur HCE 80/HCC 80)
 - Integriertes Relais mit potentialfreiem Kontakt 42 V AC/DC (nur bei HCE 80R, HCC 80R)
 - Drahtlos über Relais HC60NG/R6660D
- Etagenregler umschaltbar Heizen/Kühlen
- 1 Antenne für 3 Regler verwendbar
- Interne oder externe Antenne verwendbar
- Schnelle Montage durch schraubenlose Klemmen der Thermoantriebe
- Intelligente Steuerung durch Fuzzy Logik
- Einfache Diagnose der Funkübertragung
- Betriebszustandsanzeige durch LEDs

4. Zonenplan erstellen

In einem Gebäude können Räume (Zonen) mit unterschiedlichen Raumsollwert-Temperaturen geregelt werden. In Abhängigkeit von der Raumsollwert-Temperatur werden die Thermoantriebe der zugeordneten Zone (Raum) gesteuert.

i Pro Etagenregler können maximal 5 Temperaturzonen eingerichtet werden. Mit dem Erweiterungsmodul HCS 80 können Sie diese Anzahl auf 8 erhöhen.
In jeder Zone können maximal 3 Stellantriebe angeschlossen werden.

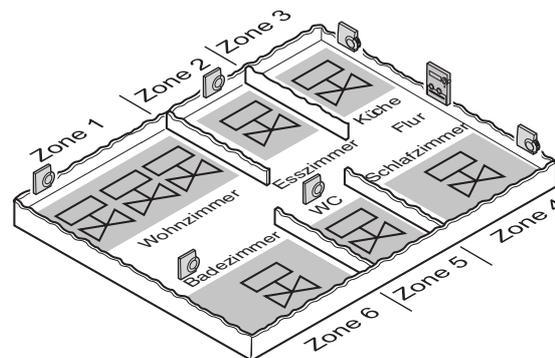
Temperaturzonen (maximal)	Stellantriebe (maximal)	Anzahl Etagenregler
8	24	1
16	48	2
24	72	3

Tab. 1: Übersicht Temperaturzonen/Etagenregler

4.1. Temperaturzonen festlegen

- ▶ Bestimmen Sie die Anzahl der Zonen und die dazugehörigen Räume.
- ▶ Ordnen Sie jeder Zone das entsprechende Raumgerät, z. B. HCW 82, CM67z und die benötigten Thermoantriebe zu.
- ▶ Kennzeichnen Sie die Raumgeräte und Thermoantriebe für die jeweilige Zone (siehe Ausklappseite Fig. 4, Z1...Z8).

4.1.1. Beispiel einer Zonenaufteilung



Erläuterung zu diesem Beispiel:

- Der Wohnbereich ist mit 6 Temperaturzonen abgedeckt. **Für diese Aufteilung ist das Zusatzmodul HCS 80 notwendig.**
- Der Etagenregler steuert 8 Stellantriebe.

5. Montage

WARNUNG



Unzureichende Datenübertragung!

Störung des Funkempfängers im Gerät durch metallische Gegenstände und weitere Funkgeräte.

- ▶ Achten Sie bei der Wahl des Betriebsortes auf mindestens 1 m Abstand zu Funkgeräten wie Funk-Kopfhörern, schnurlosen Telefonen nach DECT-Standard etc.
- ▶ Achten Sie auf ausreichende Distanz zu metallischen Gegenständen.
- ▶ Wählen Sie bei nicht zu behebender Funkstörung einen anderen Montageort.

WARNUNG



Beschädigung des Etagenreglers!

Kurzschluss durch Feuchtigkeit und Nässe.

- ▶ Montieren Sie das Gerät an einem vor Feuchtigkeit und Nässe geschützten Ort.

Der Etagenregler ist für die Montage im Verteilerkasten vorgesehen. Wenn der Platz dort nicht ausreicht, wählen Sie den Platz so, dass der Etagenregler ungestört per Funk mit den Fernverstellern kommunizieren kann und vor Feuchtigkeit und Nässe geschützt ist.

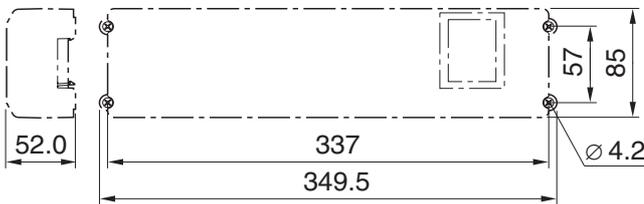
Der Etagenregler kann auf 2 Arten befestigt werden:

- Wandmontage
- DIN-Schienen-Montage

5.1. Wandmontage

Am Etagenregler sind 4 Montagebohrungen mit 4,2 mm Durchmesser angebracht.

i 52 mm Einbauhöhe des Etagenreglers beachten! Wenn der Etagenregler hochkant montiert wird, muss der Transformator oben sein, damit die Wärme abgeführt werden kann.

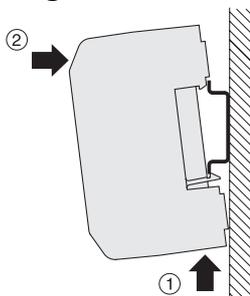


Abmessungen des Etagenreglers in mm

- ▶ Zeichnen, bohren und dübeln Sie die Befestigungslöcher.
- ▶ Schrauben Sie den Etagenregler an.

5.2. DIN-Schienen-Montage

- ▶ Setzen Sie das Gehäuse von unten an die DIN-Schiene an (1).
- ▶ Drücken Sie das Gehäuse nach oben, bis es einschnappt (2).



5.3. Komponenten montieren

Montieren Sie die Komponenten gemäß den beigefügten Montageanleitungen.

6. Installation und Konfiguration

GEFAHR



Lebensgefahr durch Stromschlag!

Offenliegende Kontakte mit Netzspannung.

- ▶ Ziehen Sie vor dem Öffnen des Gehäuses den Netzstecker.
- ▶ Lassen Sie alle Arbeiten von autorisiertem Fachpersonal ausführen.
- ▶ Beachten Sie bei der Installation die gültigen VDE Vorschriften.

WARNUNG



Beschädigung von offen liegenden Bauteilen!

Zerstörung der elektronischen Bauteile durch elektrostatische Entladungen.

- ▶ Berühren Sie die Bauteile nicht.
- ▶ Berühren Sie ein geerdetes Metallteil, um sich zu entladen.

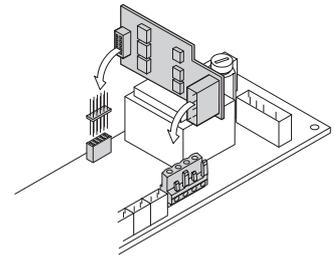
6.1. Gehäuse öffnen

- ▶ Öffnen Sie das Gehäuse wie in Fig. 2 auf der Ausklappseite dargestellt.

6.1.1. Erweiterungsmodul aufstecken (optional)

Das Erweiterungsmodul HCS 80 erweitert die mögliche Anzahl der Temperaturzonen des Etagenreglers von 5 auf 8.

- ▶ Stecken Sie das Erweiterungsmodul mit dem Zwischenstecker in den vorgesehenen Steckplatz.



6.1.2. Thermoantriebstyp einstellen

i Pro Etagenregler kann nur ein Thermoantriebstyp angeschlossen werden. Sollen stromlos offene und stromlos geschlossene Stellantriebe betrieben werden, benötigen Sie zwei Etagenregler.

i Die Thermoantriebe sind durch eine Keramiksicherung geschützt.

- ▶ Prüfen Sie, welcher Thermoantriebstyp vorliegt.
- ▶ Stellen Sie den Schalter gemäß folgender Tabelle ein (siehe Ausklappseite Fig. 4, (10)).

Schalterstellung	Thermoantriebstyp	Eigenschaft
	Stromlos geschlossen	Öffnet den Heizkreis, wenn an seinem Regeleingang Spannung anliegt
	Stromlos offen	Öffnet den Heizkreis, wenn an seinem Regeleingang keine Spannung anliegt

6.2. Anschlüsse verkabeln

6.2.1. Zulässige Kabeltypen und -längen

Thermoantriebe	
Kabelaußendurchmesser	Min. 3,5 mm/Max. 5,3 mm
Kabellänge	Max. 400 m
Kabelquerschnitt	Max. 1,0 mm ²
Abisolierlänge	4 mm
Klemmbereich der Stecker	0,07–1,33 mm ² ; flexibler Leiter
Netz- und Pumpenanschluss 230 VAC	
Kabelaußendurchmesser	Min. 8,0 mm/Max. 11 mm
Kabellänge	Max. 100 m
Kabelquerschnitt	Max. 1,5 mm ²
Abisolierlänge	7 mm
Klemmbereich der Stecker	0,50-2,50 mm ² ; flexibler/fester Anschluss 0,50-1,50 mm ² ; flexibel, mit Aderendhülse

Antennenanschluss	
Kabellänge	Max. 30 m
Kabelquerschnitt	JE-LiYCY 2x2x0,5 mm ² ; JE-Y(St)Y Ø2x2x0,8 mm; 2x0,5 mm ²
Abisolierlänge	5,5 mm
Klemmbereich der Stecker	0,07–1,54 mm ²
Heizen/Kühlen, Kesselrückgriff	
Kabellänge	Max. 100 m
Kabelquerschnitt	JE-LiYCY 2x2x0,5 mm ² ; JE-Y(St)Y Ø2x2x0,8 mm; 2x0,5 mm ²
Abisolierlänge	5,5 mm
Klemmbereich der Stecker	0,07–1,54 mm ²

Tab. 2: Zulässige Kabeltypen und -längen

6.2.2. Netzkabel anschließen

GEFAHR

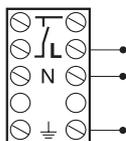


Lebensgefahr durch Stromschlag!

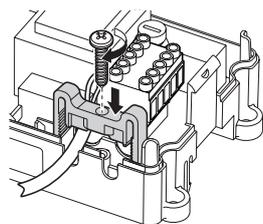
Offenliegende Kontakte mit Netzspannung.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass am Kabel keine Spannung anliegt.

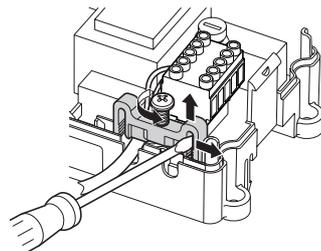
- ▶ Wählen Sie nach Tab. 2 ein geeignetes Kabel für den Netzanschluss aus.
- ▶ Isolieren Sie die Anschlüsse 7 mm ab (siehe Ausklappseite Fig. 7).
- ▶ Schließen Sie das Kabel gemäß folgender Grafik an den Stecker an (siehe Ausklappseite Fig. 4 (12)).
- ▶ Stecken Sie den Stecker in die Buchse 12 (siehe Ausklappseite Fig. 4).
- ▶ Sichern Sie die Kabel mit der Kabelklemme.



Montage



Demontage



6.2.3. Thermoantriebe anschließen

WARNUNG

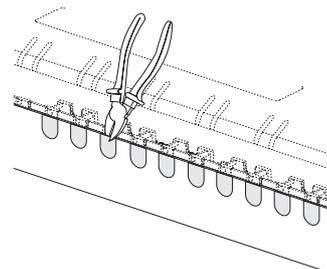


Beschädigung des Etagenreglers!

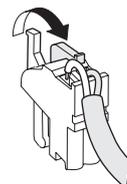
- ▶ Achten Sie bei Thermoantrieben auf die technischen Daten: Insgesamt 3 A Maximalstrom, 250 mA Dauerstrom pro Zone.

Jede Zone kann bis zu 3 Stellantriebe steuern. Für die Zone 1 können 3 Stellantriebe, für Zone 2 können 2 und für die Zonen 3 bis 5 kann je 1 Stellantrieb direkt angeschlossen werden. Für das Erweiterungsmodul ist je 1 Anschluss für die Zonen 6 bis 8 vorhanden. Sollen mehr als 11 Thermoantriebe an den Etagenregler angeschlossen werden, müssen die Kabel der Stellantriebe in einer Verteilerdose verdrahtet werden.

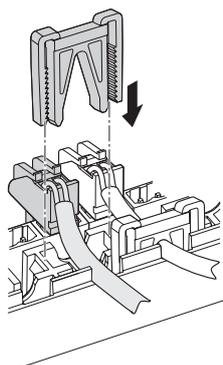
- ▶ Verlegen Sie ggf. die Kabel der Stellantriebe zur Verteilerdose.
- ▶ Verdrahten Sie die Leitungen der Stellantriebe.
- ▶ Brechen Sie die Öffnungen für die Kabel am Gehäuse mit einem Seitenschneider heraus.



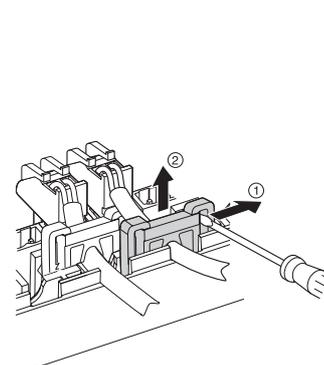
- ▶ Isolieren Sie die Anschlüsse 5,5 mm ab (siehe Ausklappseite Fig. 6).
- ▶ Stecken Sie die Anschlusskabel der Stellantriebe in die Kabelöffnungen der Stecker.
- ▶ Schließen Sie die Klemmen.
- ▶ Stecken Sie die Stecker in die Buchsen der zugehörigen Zonen (siehe Ausklappseite Fig. 4 (Z1...Z8)).
- ▶ Klemmen Sie die Kabel in die Zugentlastung.
- ▶ Sichern Sie die Kabel mit der Kabelklemme.



Montage



Demontage

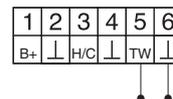


6.3. Kesselrückgriff

6.3.1. Kesselrückgriff über analogen Ausgang (nur HCE 80/HCC 80) an externen Regler anschließen

Die analoge Ausgangsspannung ändert sich in Abhängigkeit von der Ventilstellung.

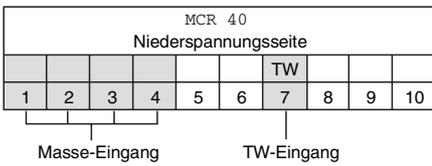
- ▶ Isolieren Sie die Anschlüsse 5,5 mm ab (siehe Ausklappseite Fig. 5).
- ▶ Schließen Sie den Kesselrückgriff gemäß folgender Grafik an (siehe Ausklappseite Fig. 4 (9)).



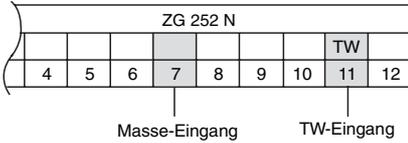
Bei den Reglern MCR 200, MCR 40, ZG 252 N, Panther und Smile ist ein Kesselrückgriff möglich.

- ▶ Schließen Sie die Eingänge gemäß der beigelegten Anleitung an (Masse-Eingang an Klemme 6, TW-Eingang an Klemme 5 des Etagenreglers).

Beim Regler MCR 40 liegen TW- und Masse-Eingang an folgenden Klemmen:



Beim Regler ZG 252 N liegen TW- und Masse-Eingang an folgenden Klemmen:



i Beim Regler MCR 200 liegen TW- und Masse-Eingang je nach Ausführung an verschiedenen Klemmen.

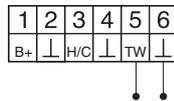
6.3.2. Kesselrückgriff über drahtlose Verbindung (mit HC60NG/R6660D) realisieren

In Abhängigkeit zur Ventilstellung wird das Relais ein- und ausgeschaltet.

6.3.3. Kesselrückgriff mit integriertem Relais 42 VAC, potentialfreier Kontakt realisieren (nur HCE 80R/HCC 80R)

In Abhängigkeit zur Ventilstellung wird das Relais ein- und ausgeschaltet.

- ▶ Isolieren Sie die Anschlüsse 5,5 mm ab (siehe Ausklappseite Fig. 5).
- ▶ Schließen Sie den Kesselrückgriff gemäß folgender Grafik an (siehe Ausklappseite Fig. 4 (9)):



6.4. Pumpe

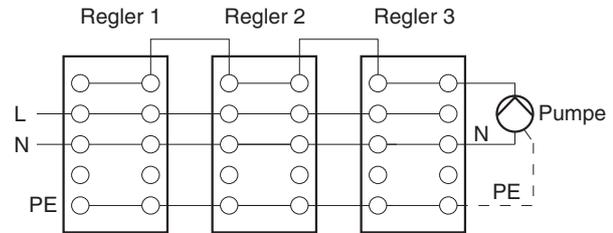
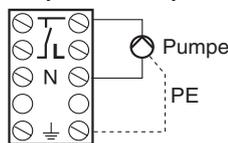
6.4.1. Pumpensteuerung

Sobald eine Zone aktiv ist, wird die Pumpe zeitverzögert eingeschaltet. Sobald alle Ventile geschlossen sind, schaltet die Pumpe aus.

Die LED  (siehe Ausklappseite Fig. 3 (6)) leuchtet grün, wenn die Pumpe läuft.

6.4.2. Pumpe anschließen (230 VAC)

- ▶ Isolieren Sie die Anschlüsse 7 mm ab (siehe Ausklappseite Fig. 7).
- ▶ Schließen Sie die Pumpe gemäß folgender Grafik an (siehe Ausklappseite Fig. 4 (12)):

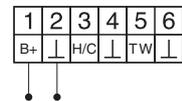


6.4.3. Externe Antenne installieren

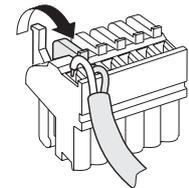
i Es können bis zu drei Etagenregler an eine Antenne angeschlossen werden. Stellen Sie bei der Wahl des Betriebsortes sicher, dass die Funktion der Antenne nicht beeinträchtigt wird.

- ▶ Installieren Sie die externe Antenne nur außerhalb von Metallgehäusen (z. B. Schaltschränken).
- ▶ Montieren Sie die Antenne an einem geeigneten Ort in der Nähe des Etagenreglers. Beachten Sie dabei, dass eine Funkverbindung zum Fernversteller besteht.
- ▶ Isolieren Sie die Anschlüsse 5,5 mm ab (siehe Ausklappseite Fig. 5).

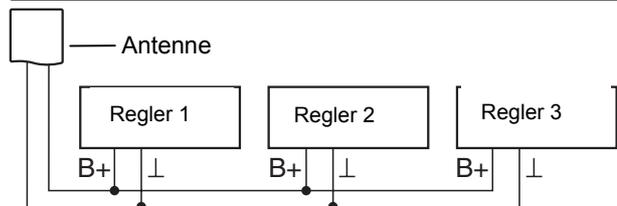
- ▶ Schließen Sie die Antenne gemäß folgender Grafik an (siehe Ausklappseite Fig. 4 (9)):
Schirm an 2
Zweite Ader an 1



- ▶ Schließen Sie die Klemmen.



i Beim gleichzeitigen Betrieb mehrerer Etagenregler darf nur an einem Regler eine Antenne angeschlossen sein (intern oder extern).



6.4.4. Gehäuse des Etagenreglers schließen

- ▶ Setzen Sie den Gehäusedeckel auf (siehe Ausklappseite).
- ▶ Lassen Sie die Schnappverschlüsse links und rechts einschnappen.
- ▶ Ziehen Sie die Schraube an der Oberseite fest.

7. Inbetriebnahme

Bei der Inbetriebnahme werden Fernversteller – ggf. die Zeitprogramme des Funk-Fernverstellers CM67z – den Temperaturzonen des Etagenreglers zugeordnet. Am Hometronic Manager wird für jede Temperaturzone ein Raumname festgelegt.

7.1.1. Etagenregler in Betrieb nehmen

- ▶ Schalten Sie die Betriebsspannung ein.
Die LED für die Netzspannung (POWER) leuchtet.

WARNUNG

Beschädigung des Etagenreglers!

Kurzschluss bei falscher Installation.

- ▶ Schließen Sie alle Regler an der selben Phase an.



7.2. LED-Anzeigen am Etagenregler

Die LEDs des Etagenreglers zeigen die Betriebsarten des Etagenreglers und der installierten Temperaturzonen. Bedeutung der 3 LEDs (siehe Ausklappseite Fig. 3 (1,2,3)):

LED	Anzeige	Bedeutung
POWER (Grün)	Leuchtet	Normalbetrieb
i (Rot)	Leuchtet	Sammelstörung
	Blinkt	Störungsanzeige Antenne
(Gelb)	Schnelles Blinken	Kein Gerät installiert

7.3. Signalstärke der Funkübertragung prüfen

Die Signalstärke der Funkübertragung kann sowohl für den Sender als auch die Empfänger geprüft werden. Siehe Abschnitt "Funkübertragung prüfen" auf Seite 11.

7.4. Betriebsarten des Etagenreglers

7.4.1. Normalbetrieb

Im Normalbetrieb zeigen die LEDs 1...8 die Position der Stellantriebe, siehe Fig. 3 (7) auf der Ausklappseite:

Grün	Thermoantrieb geöffnet
Aus	Thermoantrieb geschlossen

7.4.2. Störungsbetrieb

Im Störungsbetrieb werden die unterschiedlichen Störungen durch die Zonen-LEDs angezeigt. Siehe Abschnitt "Störungen anzeigen" auf Seite 12.

7.4.3. Installationsbetrieb

Im Installationsbetrieb ordnen Sie den Fernverstellern und dem Hometronic Manager Temperaturzonen zu. Siehe Abschnitt "Zonen zuordnen und Raumnamen vergeben" auf Seite 9.

7.4.4. Geräteanzeige

Die Geräteanzeige zeigt, welche Geräte dem Etagenregler zugeordnet sind. Siehe Abschnitt "Konfiguration prüfen" auf Seite 11.

7.5. Kühlfunktion

Wenn der Etagenregler als Kühlregler verwendet wird, müssen Sie diese Funktion bei der Installation einmalig freigeben.

7.5.1. Kühlfunktion freigeben

- ▶ Halten Sie die Taste **Mode** mind. 4 sec gedrückt.

Die LED  zeigt, ob Heizmodus oder Kühlmodus aktiviert ist:

LED  leuchtet grün	Kühlmodus aktiv
LED  leuchtet rot	Heizmodus aktiv

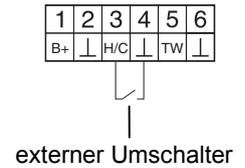
- ▶ Wechseln Sie durch Drücken der Installations-Taste  die Einstellung.

i Der Etagenregler schaltet nach 60 sec automatisch wieder in den Normalbetrieb. Sie können den Installationsmodus auch durch Drücken der Taste **Mode** verlassen.

7.5.2. Umschalten Heizen/Kühlen

i Das Umschalten Heizen/Kühlen erfolgt über den Umschaltkontakt 3 und 4.

- ▶ Um die Kühlfunktion zu aktivieren, verbinden Sie die Umschaltkontakte 3 und 4, (siehe Ausklappseite Fig. 4 (9)), z. B. durch einen externen Umschalter.



7.5.3. Raumnamen zuordnen

- ▶ Tragen Sie die Raumnamen im Zonenplan ein.
- ▶ Drücken Sie die Installations-Taste  solange, bis die LED der Zone 1 blinkt.
Die LED der Zone 1 blinkt rot.
- ▶ Ordnen Sie den Fernversteller zu.
- ▶ Drücken Sie kurz die Installations-Taste .
- Die LED der Zone 1 blinkt grün.*
- ▶ Ordnen Sie ein Zeitprogramm für **Heizung** zu.
- ▶ Drücken Sie die Installations-Taste .
- Die LED der Zone 1 blinkt gelb.*
- ▶ Ordnen Sie ein Zeitprogramm für **Kühlung** zu.

Wiederholen Sie die Schritte, bis allen Temperaturzonen zwei Raumnamen zugeordnet wurden.

8. Zonen zuordnen und Raumnamen vergeben (Teach-in)

Im folgenden Abschnitt erfahren Sie, wie Sie die verschiedenen Komponenten einer Temperaturzone zuordnen können und bei Verwendung eines Hometronic-Managers Raumnamen vergeben.

i Einer Temperaturzone kann nur ein Fernversteller zugeordnet werden. Wird ein Raumtemperaturfühler HCF 82 mit einem Fernversteller HCW 82 kombiniert, d. h. der gleichen Zone zugeordnet, muss zuerst der Fernversteller und danach der Raumtemperaturfühler zugeordnet werden. Wird am Etagenregler die Installations-Taste  länger als 4 Minuten nicht gedrückt, wechselt der Etagenregler automatisch in den Normalbetrieb.

8.1. Fernversteller HCW 82, Raumtemperaturfühler HCF 82 zuordnen

Im folgenden Beispiel wird der Fernversteller HCW 82 der Zone 1 zugeordnet; anschließend wird der Zone 1 im Zeitprogramm des Hometronic Managers der Raumname "Wohnen" vergeben.

- ▶ Halten Sie den Zonenplan bereit.
- ▶ Halten Sie die Installations-Taste  am Etagenregler 2 Sekunden gedrückt.

Die LED  leuchtet. Die LED der Zone 1 blinkt rot. Der Etagenregler ist im Installationsbetrieb und wartet auf das Signal des Fernverstellers.

i Um den Fernversteller einer anderen Zone zuzuordnen, drücken Sie die Installations-Taste  so oft, bis die LED der gewünschten Zone rot blinkt.

- ▶ Drücken Sie den Sendeknopf des Fernverstellers.
Der Fernversteller ist der Zone 1 zugeordnet. Die LED der gewählten Zone leuchtet kontinuierlich rot.

i Ist kein Zeitprogramm aktiv, arbeitet der Etagenregler mit einem Basiswert von 20 °C (Modus Heizen) bzw. 26 °C (Modus Kühlen). Wie Sie die Konfiguration prüfen, lesen Sie auf Seite 11.

8.2. Hometronic-Manager HCM 200D zuordnen

i Wie Sie das Gerät installieren, lesen Sie bitte in der Bedienungsanleitung HCM 200D.

- ▶ Drücken Sie die Installations-Taste  am Etagenregler erneut.
Die LED der gewählten Zone blinkt grün. Der Etagenregler wartet auf ein Signal des Hometronic Managers.

- ▶ Wählen Sie im Menü Einstellungen > Installation > Heizen/Kühlen den gewünschten Raumnamen, z. B. WOHNEN.

- ▶ Drücken Sie den Eingabeknopf.
*Hinter "Wohnen" erscheint ein *.*



Die LED der Zone 1 am Etagenregler leuchtet grün. Der Temperaturzone 1 wurde der Name "WOHNEN" zugeordnet.

- ▶ Tragen Sie den Raumnamen im Zonenplan ein.
- ▶ Wiederholen Sie die Schritte, bis allen Temperaturzonen ein Raumname zugeordnet wurde.
- ▶ Betätigen Sie die Installations-Taste  so oft, bis die LED  erlischt.

Der Etagenregler ist wieder im Normalbetrieb.

i Wird die Installationstaste länger als 4 min. nicht gedrückt, wechselt der Etagenregler in den Normalbetrieb. Die zugeordneten Temperaturzonen bleiben auch nach einem Spannungs-ausfall im Etagenregler gespeichert.

8.3. Raumregelsystem CM67z zuordnen

8.3.1. Teach-In Raumtemperaturfühler

i Wie Sie das Gerät installieren, lesen Sie bitte in der Bedienungsanleitung des CM67z.

Die Bedieneinheit CM67z besitzt einen integrierten Temperatursensor für Zone 1. Die Funktion des Sensors wird im Installations-Modus durch Parameter 7:tS festgelegt:

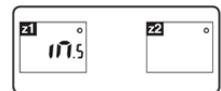
- ▶ Stellen Sie den Parameter 7:tS auf die Einstellung "2".
- ▶ Stellen Sie den Parameter 17:SU auf die Einstellung "0" (nur HR 80) oder "2" (HR 80 und R6660D) ein.

Der integrierte Sensor wird nun für die Messung und Regelung der Raumtemperatur in Zone 1 verwendet.

i Hinweise zu den Parametereinstellungen des CM67z finden Sie in der zugehörigen Bedienungsanleitung.

- ▶ Bewegen Sie den Schiebeschalter an der Bedieneinheit CM67z in die Position OFF. Betätigen Sie die Tasten TEMP ▲, TEMP ▼ und PROG 1 zusammen, um den Teach-in-Modus für Zone 1 zu aktivieren.

An der CM67z erscheint folgende Anzeige:



- ▶ Halten Sie die Installations-Taste  am Etagenregler 2 Sekunden gedrückt.

Die LED  leuchtet. Die LED der Zone 1 blinkt rot. Der Etagenregler ist im Installationsbetrieb und wartet auf das Signal des CM67z

i Um den CM67z einer anderen Zone zuzuordnen, drücken Sie die Installations-Taste  so oft, bis die LED der gewünschten Zone rot blinkt.

- ▶ Senden Sie das Teach-in-Signal durch Betätigen der Taste **Z1↔Z2**.

8.3.2. Teach-In Zeitprogramm CM67z (Zone 1)

- ▶ Drücken Sie die Installations-Taste  am Etagenregler erneut.

Die LED der Zone 1 blinkt grün.

- ▶ Senden Sie das Teach-in-Signal durch Betätigen der Taste **Z1↔Z2**.

Die LED der gewählten Zone leuchtet kontinuierlich grün.

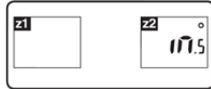
8.3.3. Teach-In Zeitprogramm CM67z (Zone 2)

i Für Zone 2 steht am CM67z kein interner Sensor zur Verfügung. Sie müssen der Zone einen externen Sensor (HCF 82) zuweisen (siehe Fernversteller HCW 82, Raumtemperaturfühler HCF 82 zuordnen, Kapitel 8.1).

- ▶ Bewegen Sie den Schiebeschalter an der Bedieneinheit CM67z in die Position OFF. Betätigen Sie die Tasten TEMP ▲, TEMP ▼ und PROG 1 zusammen, um den Teach-in-Modus für Zone 1 zu aktivieren.

- ▶ Betätigen Sie die Taste **MAN** **Z2**, um die Bedieneinheit CM67z in den Teach-in-Modus für Zone 2 umzuschalten.

An der CM67z erscheint folgende Anzeige:



- ▶ Drücken Sie die Installations-Taste am Etagenregler erneut kurz.
Die LED leuchtet. Die LED der gewählten Zone blinkt grün.
Der Etagenregler ist im Installationsbetrieb und wartet auf das Signal des CM67z

i Um den CM67z einer anderen Zone zuzuordnen, drücken Sie die Installations-Taste so oft, bis die LED der gewünschten Zone grün blinkt.

- ▶ Senden Sie das Teach-in-Signal durch Betätigen der Taste **Z1**↔**Z2**.
Die LED der gewählten Zone leuchtet kontinuierlich grün.

8.4. Zeitprogramm für Kühlfunktion

Wurde die Kühlfunktion aktiviert (siehe "Kühlfunktion", Seite 9), kann jeder Zone ein eigenes Zeitprogramm für Heizen und Kühlen zugeordnet werden (z. B. "Wohnen heizen", "Wohnen kühlen").

Die Zeitprogramme und Sollwerte werden durch den Umschalt-Kontakt Heizung oder Kühlung aktiviert.

Das Zeitprogramm für Heizen ist aktiv, wenn die Verbindung an Klemme 3 und 4 am Stecker 9 offen ist (siehe Ausklappseite Fig. 4 (9)).

Sind die Klemmen 3 und 4 verbunden, wird das Zeitprogramm Kühlen aktiv.

i Wird einer Zone kein Zeitprogramm für Kühlen zugeordnet, so ist der Standard-Raumsollwert 26 °C.

8.5. Relaismodule zur Ansteuerung des Wärmereizers zuordnen

Je nach Wärmeanforderung der installierten Räume steuert das Relaismodul HC60NG/R6660D in Abhängigkeit der Ventilstellung den Wärmereizer.

8.5.1. Teach-in Kesselrückgriff HC60NG/R6660D

- ▶ Drücken Sie den Taster am Relaismodul HC60NG/R6660D 5 sec, um den Teach-in-Modus zu aktivieren.
Die rote LED am Relaismodul blinkt im Rhythmus 0,5 sec ein, 0,5 sec aus.
- ▶ Drücken Sie kurz die Installations-Taste am Etagenregler.
Nach erfolgreicher Zuordnung erlischt die rote LED des Relaismoduls.
- ▶ Drücken Sie zum Verlassen der Geräteanzeige die Installations-Taste am Etagenregler erneut.

8.6. Zuordnung aufheben

8.6.1. Zuordnung des Fernverstellers zur Temperaturzone aufheben

- ▶ Halten Sie die Installations-Taste mindestens 2 Sekunden gedrückt um in den Installationsmodus zu gelangen.
Die LED leuchtet. Die LED der Zone 1 blinkt rot.

- ▶ Drücken Sie die Installations-Taste so oft, bis die LED der Zone rot blinkt, die Sie abmelden möchten.
- ▶ Drücken Sie die Taste **Mode** mindestens 4 sec.
Die LED der gewählten Zone erlischt.
Die Zuordnung des Fernverstellers zur Temperaturzone ist aufgehoben.

8.6.2. Zuordnung des Raumnamens oder Zeitprogramms zur Temperaturzone aufheben

- ▶ Halten Sie die Installations-Taste mindestens 2 Sekunden gedrückt um in den Installationsmodus zu gelangen.
Die LED leuchtet. Die LED der Zone 1 blinkt rot.
- ▶ Drücken Sie die Installations-Taste so oft, bis die LED der Zone grün blinkt, die Sie abmelden möchten.
- ▶ Drücken Sie die Taste **Mode** mindestens 4 sec.
Die LED der gewählten Zone erlischt.
Die Zuordnung des Raumnamens oder des Zeitprogramms zur Temperaturzone ist aufgehoben.

8.7. Einstellungen am Hometronic Manager sichern

Bevor Sie die Inbetriebnahme beenden, müssen Sie die Einstellungen am Hometronic Manager sichern. Siehe: Bedienungsanleitung des Hometronic Managers, Kapitel "Anpassung".

9. Konfiguration prüfen

- ▶ Drücken Sie kurz die Installations-Taste .
Die LED blinkt gelb.

Der Etagenregler befindet sich in der Geräteanzeige. Die Farben der LED 1...8 zeigen immer die Konfiguration der Temperaturzonen.

Aus	Kein Gerät installiert
Rot	Raumtemperaturfühler/Fernversteller ist installiert
Gelb	Zeitprogramm, Fernversteller und Raumtemperaturfühler sind installiert
Grün	Hometronic Manager bzw. Funk-Fernversteller CM67z ist installiert

i Wenn Heizung/Kühlung freigegeben wurde, sind Informationen über den aktuellen Status abrufbar.

- ▶ Drücken Sie erneut kurz die Installations-Taste .
Die Farben der LED 1...8 geben nun Auskunft über Zuordnung der Zeitprogramme zu den Temperaturzonen.

Grün	Zeitprogramm für Kühlung zugeordnet
Rot	Zeitprogramm für Heizung zugeordnet
Gelb	Zeitprogramm für Heizen/Kühlen zugeordnet

9.1. Funkübertragung prüfen

9.1.1. Testsignale senden

Der Etagenregler kann an alle zugewiesenen Funkempfänger ein Testsignal zur Überprüfung der Signalstärke senden.

- ▶ Halten Sie die Tasten **Mode** und gleichzeitig min. 4 sec gedrückt.
Die -LED blinkt grün.

Der Etagenregler sendet alle 5 sec ein Testsignal an die zugeordneten Funkempfänger. Beim Senden leuchten die Zonen-LEDs kurz auf.

Sie können den Testmodus durch Drücken einer beliebigen Taste verlassen. Nach 4 Minuten wechselt das Gerät automatisch in den Normalmodus.

9.1.2. Testsignale empfangen

i Wie Sie ein Testsignal an den Etagenregler senden können, lesen Sie in der Anleitung des entsprechenden Funksenders.

- Senden Sie ein Testsignal an den Etagenregler.

Wird ein Testsignal empfangen, blinkt die LED  grün. Die Zonen-LED der entsprechenden Zone zeigt durch Blinken die Stärke des empfangenen Signals (1 = ausreichend...5 = stark).

10. Störungen anzeigen

Wenn die LED **i** leuchtet, liegt in mindestens einer Temperaturzone eine Störung vor.

Die Farben der Zonen-LEDs 1...8 geben Auskunft über die Art der Störung in der jeweiligen Temperaturzone:

Aus	Keine Störung
Rot blinken	Keine Verbindung zum Fernversteller, Raumtemperaturfühler
Gelb blinken	Keine Verbindung zum Fernversteller und Hometronic Manager HCM 200D bzw. zentralem Bediengerät CM67z
Grün blinken	Keine Verbindung zum Hometronic Manager HCM 200D bzw. zentralem Bediengerät CM67z

Die Störungsanzeige erlischt, sobald die Störung behoben ist.

11. Inbetriebnahme beenden

- Schließen Sie das Gehäuse (siehe "Gehäuse des Etagenreglers schließen", Seite 8).
- Geben Sie dem Kunden den fertig ausgefüllten Zonenplan zusammen mit der Montageanleitung.

11.1. Hinweise für den Installateur

Informieren Sie ihren Kunden nach der Inbetriebnahme des Etagenreglers über die Heizungssteuerung:

- Erläutern Sie dem Kunden Funktion und Bedienung aller Komponenten.
- Weisen Sie auf Besonderheiten und Ausbaumöglichkeiten der jeweiligen Kundeninstallation hin.

11.2. Etagenregler in den Auslieferungszustand zurücksetzen

i Wenn der Etagenregler in den Auslieferungszustand zurückgesetzt wird, gehen alle aktuellen Zuordnungen verloren. Bei einer Spannungunterbrechung behält der Etagenregler seine Konfiguration.

- Halten Sie die Tasten **Mode** und  am Etagenregler gleichzeitig > 10 s gedrückt.

i Nach 4 sec geht der Regler in den Testmodus. Halten Sie die Taste weiterhin gedrückt, bis die LED  gelb blinkt.

Die LED  leuchtet gelb (blinkt schnell).

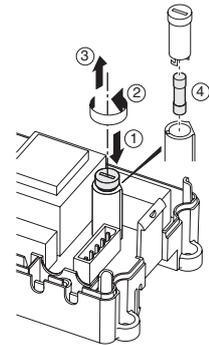
Der Etagenregler ist in den Auslieferungszustand zurückgesetzt.

12. Sicherung wechseln

- Schalten Sie das Gerät spannungslos.
- Öffnen Sie das Gehäuse (siehe "Gehäuse öffnen", Seite 6).

i Verwenden Sie nur Keramik-Sicherungen vom Typ 230 VAC; 2,5 A; flink; 5 x 20 mm.

- Nehmen Sie die Halterung mit der Sicherung heraus (Schritte 1 bis 3).
- Wechseln Sie die alte Sicherung gegen eine neue.
- Stecken Sie die Sicherung wieder ein:
Einsetzen (1)
Nach rechts drehen.



- Schließen Sie das Gehäuse (siehe "Gehäuse des Etagenreglers schließen", Seite 8).

13. Anhang

13.1. Glossar

Begriff	Erklärung
Fernversteller	Erfasst die Ist-Temperatur, ändert die Soll-Temperatur. Wird in jeder Zone an einem bedienerfreundlichen Ort montiert.
Heizkreis	Gesamtheit aller Steuer- und Regelgeräte einer Temperaturzone.
Hometronic	Hausautomations-System von Honeywell.
Hometronic-Manager	Zentrales Bediengerät des Hometronic-Systems.
Kesselrückgriff	Der Wärmeerzeuger wird in Abhängigkeit vom Wärmebedarf angesteuert.
Pumpenrelais	Steuert eine an den Etagenregler angeschlossene Pumpe.
Raumtemperaturfühler	Erfasst die Raumtemperatur und übermittelt sie an den Etagenregler.
Raumsollwert-Temperatur	Raumtemperatur, die erreicht werden soll.
Thermoantrieb	Öffnet und schließt einen Heizkreis. Wird vom Etagenregler gesteuert.
Zeitprogramm	Vordefinierte Sollwerte und Schaltpunkte am Hometronic Manager und am CM67z einstellbar.

13.2. Hilfe im Problemfall

Problem	Ursache/Lösung
Beim Einschalten der Netzspannung leuchtet die LED Power nicht auf.	Es liegt keine Netzspannung an. ▶ Spannung der Steckdose prüfen. ▶ Sicherung am Etagenregler prüfen.
Die LED 1...8 der Zonen leuchtet bei der Inbetriebnahme nicht kontinuierlich grün.	Der Raumname lässt sich nicht zuordnen. ▶ Prüfen, ob der Hometronic Manager installiert ist. ▶ Prüfen, ob der Zone ein Raumname zugeordnet ist. ▶ Antennenanschluss prüfen. ▶ Zone eventuell erneut zuordnen.
Die LED 1...8 der Zonen leuchtet bei der Inbetriebnahme nicht kontinuierlich rot.	Der Fernversteller lässt sich nicht zuordnen. ▶ Prüfen, ob Batterien im Fernversteller richtig eingelegt sind. ▶ Funkverbindung prüfen. ▶ Antennenanschluss prüfen.
Räume werden nicht warm bzw. nicht gekühlt.	▶ Heizung und Vorlauftemperatur prüfen. ▶ Anpassung an thermischen Stellantrieb prüfen (siehe Seite 6). ▶ Sicherung des Etagenreglers prüfen. Bei defekter Sicherung: ▶ Stellantriebe auf Kurzschluss überprüfen. ▶ Sicherung wechseln.
Die LED i leuchtet nach der Inbetriebnahme rot.	In einer der Temperaturzonen liegt eine Störung vor (siehe Seite 12). ▶ Funkverbindung prüfen. ▶ Antennenanschluss prüfen. ▶ Prüfen, ob Zone korrekt zugeordnet ist. ▶ Batterien der zugeordneten Geräte prüfen.
Ein Raum wird falsch geregelt.	▶ Prüfen, ob das Stellrad des Fernverstellers auf Position 0 steht. ▶ Prüfen, ob sich das Stellrad bei abgenommenem Gehäusedeckel von -12 bis +12 drehen lässt. ▶ Prüfen, ob dem Raum ein Fernversteller zugeordnet ist.
Die LED 📶 blinkt schnell.	Kein Gerät installiert. ▶ Installieren Sie die Geräte neu.

Problem	Ursache/Lösung
Die LED i blinkt.	Keine Antenne angeschlossen, oder Antenne defekt. ▶ Prüfen Sie, ob eine Antenne angeschlossen ist. Wenn keine Antenne angeschlossen ist: ▶ Schließen Sie eine Antenne an. Wenn eine Antenne angeschlossen ist: ▶ Antennenanschluss prüfen. ▶ Ggf. Antenne gegen neue austauschen.

13.3. Technische Daten

Ein/Ausgangsspannung	230 VAC, 50 Hz
Leistungsaufnahme	max. 1750 VA mit angeschlossener Pumpe (max. 6 A)
Pumpenrelais	Schaltkontakt 230 VAC, max. 6 A (nicht potentialfrei) ; $\cos\varphi \geq 0,7$
Kesselrückgriffrelais	42 VAC; $1\text{ V} < U \leq 42\text{ V}$; $1\text{ mA} < I \leq 100\text{ mA}$; $\cos\varphi = 1$
Thermoantriebe	2,7 A max. für 1 sec; 200 mA; ; $\cos\varphi \geq 0,95$
Umgebungstemperatur	0...50 °C
Lagertemperatur	-20...+70 °C
Luftfeuchtigkeit	5...93 % relative Luftfeuchte
Frequenz	868,3 MHz (Sender/Empfänger)
Maße	350x82x52 mm (BxHxT)
Gewicht	1 kg
Sicherung	Keramische Sicherung 5x20 mm, 230 VAC; 2,5 A; flink
Material	ABS
Schutzart	IP30
Brandschutzklasse	V0

13.4. Geräte- und Funktionsdefinitionen gemäß EN 60730-1

- Zweck des Gerätes ist Temperatur-Regler
- Gerät erfüllt Schutzklasse 1, EN60730-1, EN60730-2-9
- Unabhängig montierbares elektronisches Regelsystem mit fester Installation
- Wirkungsweise ist Typ 1.B (Pumpenrelais) und Typ 1.C (Thermoantrieb)
- Temperatur für Kugeldruckprüfung für Gehäuseteile 75 °C und für spannungsführende Teile wie z. B. Klemmen 125 °C
- EMV Störaussendeprüfung bei 230 VAC +10/-15 %, 1750 VA maximum
- Verschmutzungsgrad ist 2
- Bemessungsspannung ist 4000 V (entspricht Überspannungskategorie III)
- Softwareklasse ist A

13.5. Zonenplan (Muster)

Zone	Stellantrieb (Typ, Ort)	Fernversteller (Ort)	Raumname
1			Heizen
			*Kühlen
2			Heizen
			*Kühlen
3			Heizen
			*Kühlen
4			Heizen
			*Kühlen
5			Heizen
			*Kühlen
6			Heizen
			*Kühlen
7			Heizen
			*Kühlen
8			Heizen
			*Kühlen

- Kühlen optional

13.6. WEEE-Richtlinie 2002/96/EG Elektro- und Elektronikgesetz



- ▶ Entsorgen Sie Verpackung und Produkt am Ende der Produktlebensdauer in einem entsprechenden Recycling-Zentrum.
- ▶ Entsorgen Sie das Produkt nicht mit dem gewöhnlichen Hausmüll.
- ▶ Verbrennen Sie das Produkt nicht.

13.7. Kurzanleitung

- ▶ Legen Sie fest, welche Heizkreise* durch den Etagenregler geregelt werden sollen.

Siehe Abschnitt "Zonenplan erstellen", Seite 5.

- ▶ Montieren Sie die benötigten Komponenten.

A	Fernversteller HCW 82 regelt über Stellrad Soll-Temperatur pro Temperaturzone
B	Zentrales Bediengerät CM67z regelt über einstellbare Zeitprogramme die Raumtemperatur
C	Raumtemperaturfühler HCF 82 übermittelt Raumtemperatur an Etagenregler
D	Hometronic Manager HCM 200D zentrales Bediengerät des Hausautomations-Systems
E	Etagenregler HCE 80/HCC 80/HCE 80R/HCC 80R steuert Stellantriebe; kommuniziert mit Fernverstellern und Raumtemperaturfühlern
F	Kesselrückgriff, Analogausgang (nur HCE 80/HCC 80) oder Relaisausgang (nur HCE 80R/HCC 80R)
G	Integriertes Pumpenrelais
H	Thermoantriebe
I	Antenne extern HCE 80/HCE 80R Antenne intern HCC 80/HCC 80R
J	Kesselrückgriff Relais HC60NG/R6660D

Siehe Abschnitt "Montage", Seite 5.

- ▶ Stellen Sie den Etagenregler auf den entsprechenden Thermoantrieb ein (stromlos offen oder stromlos geschlossen), verkabeln Sie die Anschlüsse und verbinden Sie die Komponenten miteinander.

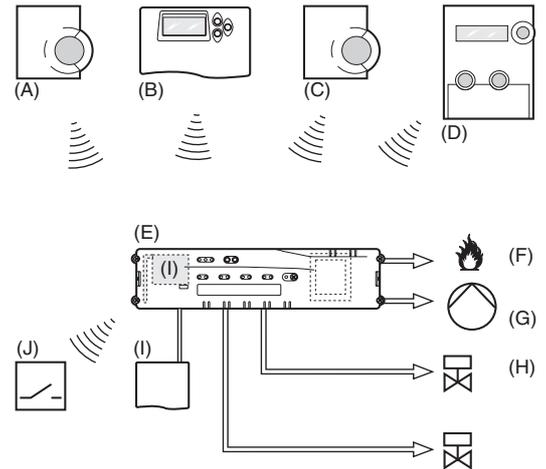
Siehe Abschnitt "Installation und Konfiguration", Seite 6.

- ▶ Ordnen Sie Raumtemperaturfühler, Fernversteller und andere Steuerkomponenten den Temperaturzonen zu (Teach-in).

Wenn Sie Zeitprogramme verwenden:

- ▶ Ordnen Sie ggf. Raumnamen am Hometronic Manager zu.
- ▶ Ordnen Sie ggf. den Temperaturzonen ein Zeitprogramm des CM67z zu.

Siehe Abschnitt "Inbetriebnahme", Seite 8.



13.7.1. Navigations- und Funktionsübersicht

Funktion	Taste drücken	Status-LED	Zonen LED	Modus verlassen
Normalbetrieb	-		Leuchtet grün = Ventil auf LED aus = Ventil zu	
		LED blitzt gelb		Gerät (z. B. HCW 82) zuordnen
Teach-in	> 2 s	LED leuchtet gelb	Blinkt	4 min nach letzter Aktion
Zugeordnete Geräte löschen	Mode > 4 sec im Teach-in-Modus	LED leuchtet gelb	Zonen-LED geht aus	4 min nach letzter Aktion
Geräteanzeige	< 2 sec gedrückt halten	LED blinkt gelb	Rot = Raum-Istwert Grün = Zeitprogramm Gelb = Raum-Istwert/ Zeitprogramm	<ul style="list-style-type: none"> • Automatisch nach 60 sec oder • Andere Taste betätigen
Kühlmodus	Mode > 4 s Taste betätigen um Kühlmodus zu aktivieren/deaktivieren	LED grün = Kühlmodus aktiv LED rot = Kühlmodus inaktiv	Rot = Kühlen aktiv und Kühlkontakt offen (Kl. 3 und 4) Grün = Kühlen aktiv und Kühlkontakt geschlossen (Kl. 3 und 4)	<ul style="list-style-type: none"> • Automatisch nach 60 s oder • Taste Mode betätigen
Testsignal senden	und Mode 4 sec gedrückt halten	LED blinkt grün	Leuchten rot auf beim Senden des Testsignals	<ul style="list-style-type: none"> • Automatisch nach 10 min oder • Andere Taste betätigen

Funktion	Taste drücken	Status-LED	Zonen LED	Modus verlassen
Betriebsart HC60NG (R6660D)	Mode > 6 sec zum Wechseln ☎ drücken	LED ☎ und i blinken abwechselnd rot = asynchroner Modus LED ☎ und i blinken gleichzeitig rot = synchroner Modus		<ul style="list-style-type: none"> • Automatisch nach 60 s oder • Taste Mode betätigen
Testsignal empfangen		LED ☎ blinkt grün	Signalstärke des zugeordneten Gerätes wird durch Blinken der jeweiligen grünen Zonen-LED angegeben: 1x = ausreichendes Signal 5x = starkes Signal	10 s nach letztem empfangenen Testsignal
Kommunikationsfehler		LED i leuchtet rot	Blinkt Rot = Raum-Istwert-Fehler Blinkt Grün = Zeitprogramm-Fehler Blinkt Gelb = Raum-Istwert/Zeitprogramm-Fehler	Wenn Fehler behoben
Fehler Antenne		LED i blinkt rot		Wenn Fehler behoben
Alle Einstellungen zurücksetzen	☎ und Mode 10 sec gedrückt halten	LED ☎ blinkt gelb		Taste loslassen